

Außer der vorstehend erwähnten Erhöhung des Postulats findet auch eine solche mit

225 Thlr. — — für einen Hilfsactuar

statt, welcher zugleich die Stelle eines Assessors beim Bergamte zu versehen hat, ingleichen ist die Anstellung eines Auditors mit einem Gehalte von 150 Thlr. — — für nöthig erachtet worden.

Bei Ausgabe b. beruht die Erhöhung um die für so viel höher angenommene Summe für Befreiungen und Erlasse.

Der Ertrag dieser Casse war im Budget 18 $\frac{3}{4}$ angenommen

mit 40,400 Thlr. — —,
jetzt = 45,000 „ — —,
somit 4,600 Thlr. — —

größer.

Präsident Braun: Wünscht Jemand hierüber das Wort? Wenn das nicht der Fall ist, gehen wir weiter.

Referent Abg. Poppe:

2. Etat der obergebirgischen Oberzehntencasse in Annaberg.

Einnahme.

in Summe 18 $\frac{3}{4}$ 11,929 Thlr. 23 Ngr. 8 Pf. 18 $\frac{6}{8}$ 11,918 Thlr. 2 Ngr. 7 Pf.

Ausgabe.

	18 $\frac{3}{4}$			18 $\frac{6}{8}$		
	Thlr.	Ngr.	Pf.	Thlr.	Ngr.	Pf.
a) Administrationskosten	12,477	—	3	12,570	12	—
b) sonstige Kosten	3,452	23	5	3,347	20	7
	15,929	23	8	15,918	2	7

Zu der Einnahme hat die Deputation nichts zu bemerken gefunden; die Ausgabe ist sich zwar auch ziemlich gleich geblieben, obschon auch hier auf die vorstehend angegebene Weise an einige Beamte Gehaltserhöhungen bis zu 52 Thlr. — — stattgefunden, dagegen ist das frühere Postulat von 156 Thlr. — — für einen Hilfsactuar in Wegfall gekommen.

Summe der Ausgabe 15,918 Thlr. 2 Ngr. 7 Pf.
= = Einnahme 11,918 „ 2 = 7 =

Zuschuß aus der Finanzcentralcasse 4,000 Thlr. — —

ganz gleich mit dem Budget 17 $\frac{3}{4}$.

Vicepräsident Eisenstuck: Der Referent wird mir einige Erläuterungen gleich geben können. Es klingt sehr wunderbar, wenn man bei dem einen Sage findet für Einnahme 11,918 Thlr. 2 Ngr. 7 Pf. und Administrationskosten 12,570 Thlr. 12 Ngr. Auf den ersten Anblick scheint es, als wenn es besser wäre, man unterließe die ganze Einnahme; denn wenn keine Einnahme da ist, braucht man auch keine Administrationskosten.

Referent Abg. Poppe: Dieser Etat ist allerdings von der Art, daß er der Deputation Veranlassung gegeben hat, den Schlußantrag zu stellen, und dieser wird das beantworten, was der Herr Vicepräsident angeregt hat.

Abg. Georgi (aus Mylau): Es möchte allerdings Einiges über den obererzgebirgischen Bergbau zu sagen sein, ich glaube aber, daß, wie der Herr Referent bereits angedeutet hat, es zweckmäßig ist, dies bei dem Schlußantrage der Deputation zu thun.

Vicepräsident Eisenstuck: Ich will mich dabei beruhigen und mir das Nöthige bis dorthin vorbehalten.

Referent Abg. Poppe:

3. Etat der Schneeberger Zehntencasse.

Einnahme.

in Summe 18 $\frac{3}{4}$ 22,522 Thlr. 25 Ngr. 9 Pf.
18 $\frac{6}{8}$ 22,939 „ 27 „ 3 =

Ausgabe.

	18 $\frac{3}{4}$			18 $\frac{6}{8}$		
	Thlr.	Ngr.	Pf.	Thlr.	Ngr.	Pf.
a) Administrationskosten	7,816	—	2	8,574	13	5
b) Andere Ausgaben	446	25	7	365	13	8
	8,262	25	9	8,939	27	3

Die Einnahme stellt sich theils durch Zehntengefälle, theils durch Administrativgebühren höher als im letzten Budget heraus.

Auch bei dieser Casse ergeben sich die schon vorhin berichteten Zulagen an einige Beamte, die ebenfalls, wie früher angegeben, bestritten worden, vornehmlich aber hat der Gehalt des Zehntners in Folge eingetretener Fixation eine Erhöhung um 355 Thlr. 8 Ngr. 3 Pf. erfahren; da sich aber dadurch die Einnahmen an gewerkschaftlichen Beiträgen zu Befoldung der Zehntenbeamten um 300 Thlr. — — erhöhen, so kann hier nur der Unterschied von circa 55 Thlr. — — in Frage kommen, gegen welchen die Deputation etwas nicht zu erinnern gefunden hat.

Betrag der Einnahme 22,939 Thlr. 27 Ngr. 3 Pf.
= = Ausgabe 8,939 „ 27 „ 3 =

sonach Ertrag 14,000 Thlr. — —
gegen den 18 $\frac{3}{4}$ angenommenen 14,260 „ — —
folglich für 18 $\frac{6}{8}$ 260 Thlr. — —

weniger.

Präsident Braun: Wenn Niemand das Wort begehrt, so bitte ich den Herrn Referenten, weiter fortzufahren.

Referent Abg. Poppe:

4. Etat der Altenberger Zehntencasse.

Einnahme.

in Summe 18 $\frac{3}{4}$ 2,516 Thlr. 29 Ngr. 1 Pf.
18 $\frac{6}{8}$ 2,460 „ 29 „ 1 =

Ausgabe.

	18 $\frac{3}{4}$			18 $\frac{6}{8}$		
	Thlr.	Ngr.	Pf.	Thlr.	Ngr.	Pf.
a) Administrationskosten	2,247	10	8	2,351	10	8
b) Andere Kosten	169	18	3	109	18	3
	2,416	29	1	2,460	29	1

Auch dieser Etat zeigt bei der Ausgabe eine Vermehrung des frühern Ansatzes durch eine Gehaltszulage von 52 Thlr. —